



Ribes nigrum - Schwarze Johannisbeere

Verwendung: zierlicher Kleinstrauch, auch für vollschattige und feuchte Lagen, auch zahlreiche Sorten, Eignung für Hecken

Höhe: 1 - 2 m

Wuchs: mittel-schnell, Kleinstrauch, mit vielen, aufrechten Zweigen

Laub: dreiteilig gelappt und gezähnt, Herbstfärbung des Laubes gelb

Blüte: grünlich, in hängenden Trauben, April, mit dem Laubaustrieb

Frucht: schwarze Beere, in hängenden Trauben, essbar, Juni - Juli, reif am Johannistag (Name)

Standort: feucht bis nass, ☉ - ●, lehmig, humos, torfig, wenig trockentolerant

Besonderes: Rinde hellgrau, Blatt bei Rheuma und Gicht verwendet, Frucht vitaminreich und immunsystemstärkend

Text und Foto: Peter Steiger, www.pulsatilla.ch, peter.steiger@me.com

Herausgeber: Umweltberatung der Stadt Gütersloh, 05241-822088

Beate Gahlmann, beate.gahlmann@guetersloh.de

Gisela Kuhlmann, gisela.kuhlmann@guetersloh.de